

Zuhören

Autor: Stefan Knobel

Noch nie war Kommunikation einfacher als heute. Dienste wie WhatsApp und andere Messaging-Plattformen stehen uns jederzeit zur Verfügung, Videokonferenzen sind mühelos zu organisieren. Alles wunderbar? Bernhard Pörksen sieht im «Zuhören» den Kern der Kommunikation und stellt die Frage: Welchen Anspruch muss Zuhören in einer immer komplexer werdenden Welt erfüllen?

Der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen, bekannt durch Bücher wie «Die Gewissheit der Ungewissheit – Gespräche zum Konstruktivismus» oder «Vom Sein zum Tun. Die Ursprünge der Biologie des Erkennens», hat ein neues Buch veröffentlicht: «Zuhören – Die Kunst sich der Welt zu öffnen».

Das Buch ist eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der Kunst des Zuhörens, die durch die neuen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation und sozialen Medien neu definiert und verstanden werden muss. Pörksen stellt die Frage, wie wir Menschen in dieser lauten und hektischen Welt der permanenten Informationsflut den Kern des Zuhörens bewahren können. Damit meint er die aktive, respektvolle und emphatische Form des Austauschs. Ohne Zuhören ist alles nichts.

Pörksen zeigt auf, dass der schnelle Informationsaustausch durch die neuen Medien häufig zu einem oberflächlichen Verständnis führt. Sein Plädoyer: Zuhören muss zu einer bewussten Entscheidung werden. Das verlangt Zeit und Aufmerksamkeit. Er regt dazu an, das eigene, gewohnte Zuhörverhalten kritisch zu reflektieren und zu überprüfen. Dazu schlägt er das Konzept vom «Ich-Ohr» und «Du-Ohr» vor.

- Das «Ich-Ohr» steht für die egozentrische Aufmerksamkeit. Es prüft laufend, ob das Gesagte mit der eigenen Sichtweise übereinstimmt. Mit dem «Ich-

Ohr» hören wir vor allem uns selbst, unsere inneren Überzeugungen.

- Das «Du-Ohr» fragt: In welcher Welt ist das, was der andere sagt, nachvollziehbar? Wer es schafft, mit dem «Du-Ohr» zuzuhören, öffnet sich der Welt des Gegenübers – ohne dessen Meinung übernehmen zu müssen. Erst wenn man bereit ist, sich in Perspektiven und Emotionen anderer hineinzusetzen und diese zu respektieren – auch bei widersprechenden Ansichten – beginnt echtes Zuhören. Das ist essenziell, um Konflikte zu vermeiden oder zu entschärfen.

Wie gewohnt verknüpft Pörksen eigene Erfahrungen, theoretische Ansätze und praktische Beispiele so geschickt, dass man ihm unweigerlich zuhört. Trotz der großen Herausforderungen unserer Zeit bleibt er optimistisch. Man könnte kritisch anmerken, sein Optimismus blende gesellschaftliche Spaltungen und Kommunikationskrisen aus – doch Pörksen bietet auch Lösungsansätze, die Hoffnung machen.

Fazit: «Zuhören» ist ein wertvolles, relevantes Werk. Es lädt dazu ein, die eigene Kommunikationsweise zu beobachten und zu hinterfragen. Gelungenes Zuhören kann Brücken bauen. In einer Welt, die immer schneller und komplexer wird, wird Pörkens Verständnis vom Zuhören zunehmend wichtiger. ●



Pörksen, Bernhard (2025): Zuhören. Die Kunst sich der Welt zu öffnen. Carl Hauser Verlag, München. ISBN 978-3-446-28138-7



BERNHARD PÖRKSEN IM GESPRÄCH
Bernhard Pörksen: «Wir hören, was wir fühlen» | Sternstunde Philosophie | SRF Kultur Februar 2025. Zu finden unter

→ <http://bit.ly/3T1qHL6>

LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____